

kratie und soziale Gerechtigkeit überall auf dem Erdball triumphieren. Diesem großen Ziel haben sich in Übereinstimmung mit den Lehren der Geschichte und mit dem Charakter unserer Epoche - der Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus - unsere Republik und ihre Bürger verschrieben. Erfolgreich vorangehend auf dem Weg, den der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands abgesteckt hat, ehren die Werktätigen unseres Landes die Erinnerung an den Tag der Befreiung mit neuen Ideen und Taten für die Stärkung des Sozialismus, für die dauerhafte Sicherung des Friedens, für das Glück des Volkes.

I

Der deutsche Faschismus war eine Ausgeburt des Kapitalismus in seinem imperialistischen Stadium. In seinem System des Terrors und des Rassismus zeigte sich am brutalsten das aggressive und menschenfeindliche Wesen der kapitalistischen Ausbeuterordnung. Der Hitlerfaschismus war ausgezogen, um den deutschen Monopolherren und Großgrundbesitzern die Welt zu unterwerfen. Österreich, die Tschechoslowakei und Polen waren die ersten Opfer. Nach Niederwerfung auch der meisten anderen europäischen Länder fiel er 1941 wortbrüchig über die Sowjetunion her. Der erste sozialistische Staat der Menschheitsgeschichte, der Vortrupp des Menschheitsfortschritts, sollte vernichtet werden.

So erhielt der zweite Weltkrieg sein Gepräge vor allem durch das erbitterte Kräfterennen zweier sozialer Systeme, durch die militärische Auseinandersetzung zwischen der reaktionärsten imperialistischen Herrschaft - verkörpert im faschistischen Deutschen Reich, und dem aufstrebenden Sozialismus - verkörpert in der Sowjetunion. Die sowjetisch-deutsche Front wurde zur Hauptfront des zweiten Weltkrieges. Hier wurden die kriegsentscheidenden Schlachten geschlagen. Die Rote Armee bereitete der faschistischen Wehrmacht jene vernichtenden Niederlagen, die schließlich zur militärischen Zerschmetterung des faschistischen deutschen Staates führten.

Der Sieg der Sowjetunion war eine ebensolche historische Gesetzmäßigkeit, wie es die Niederlage Hitlerdeutschlands war. Der Sieg, den die UdSSR unter Führung der Partei Lenins errang, war nicht einfach der Sieg einer Armee über **eine andere. Es war ein Sieg der zutiefst humanistischen Gesellschaftsordnung** des Sozialismus über die barbarische imperialistische Ordnung. Es war ein Sieg der von Ausbeutung und Unterdrückung befreiten Arbeiter und Bauern über ein System von Sklavenhaltern. Und es war ein Sieg des Marxismus-Leninismus über die menschenfeindliche Ideologie des Imperialismus, über Großmachtchauvinismus und Rassismus. Der 8. Mai 1945 war Ausdruck der allseitigen Überlegenheit der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung gegenüber dem Imperialismus.

Die heroischen Leistungen, die das Sowjetvolk unter Führung der KPdSU im